

Restaurant Sebode, abgehalten werden. (Vgl. die Einladung im amtlichen Teile d. Bl.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 21. August, 48 Jahre alt, in Görlitz der Direktor der dortigen Baugewerkschule, Dr. Richard Bohn, der sich als Archäolog einen Namen gemacht und eine Reihe von Schriften über griechische Altertümer, besonders über die Altertümer von Pergamon und Aegäa, veröffentlicht hat. Mitte der siebziger Jahre wurde er vom preussischen Kultusminister mit der Teilnahme an den Ausgrabungen zu Olympia

und danach von der Berliner Akademie mit der Untersuchung der Propyläen in Athen und der Stoa des Attalos in Athen beauftragt. Dann kamen seine Meisterjahre in seiner Beteiligung bei den Ausgrabungen von Pergamon, die er viele Jahre hindurch geleitet hat. Die Ergebnisse seiner Arbeit bilden den Hauptschmuck der Berliner Skulpturen-Galerie, die dadurch zu einer Sammlung ersten Ranges geworden ist. Besonders die Marmorbildwerke von dem mächtigen Altar des Zeus auf der Akropolis von Pergamon sind es, die schnell einen Weltruf erlangt haben. An den Veröffentlichungen über seine pergamenischen Arbeiten, die er im staatlichen Auftrage ausführte, arbeitete er bis in seine letzten Lebens-tage hinein.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[37719] Ueber den Nachlaß des verstorbenen Buchhändlers **Fritz Erich Wilhelm Grandt**, in Firma **Julius Brumby Nachf. C. Grandt** in Neumünster ist am 19. August 1898, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter: Rentner **Heinrich Bartram** in Neumünster.

Offener Arrest mit Anzeigegrift bis zum **10. September 1898**.

Anmeldefrist bis zum **17. Septbr. 1898**.

Gläubigerversammlung: **Dienstag, den 6. September 1898**, vormittags 10 Uhr.

Allgemeiner Prüfungstermin: **Freitag, den 30. September 1898**, vormitt. 10 Uhr.

Neumünster, den 19. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. II.
Veröffentlicht:
Zwersen, Aktuar,
als **Gerichtsschreiber.**

[37730] **Bekanntmachung.**

Montag, den 5. September 1898,
mittags 12 Uhr,

sollen in den Geschäftsräumen der Herren **Gebr. Hoffmann, hier, Täubchenweg 21, III (Kochler's Haus)** folgende Werke:
Dallos, Bingtras junge Leiden. Ca. 2472 Exemplare.

Gumpfenberg, Der fünfte Prophet. Ca. 1563 Exemplare.

Conrad, In purpurner Finsterniß. Ca. 2016 Exemplare.

Mysing, Die Bildungsmüden. Ca. 1787 Ex.

v. Hanstein, Actien des Glücks. Ca. 480 Ex.

Radleitner, Grenzerleut. Ca. 782 Expl.

v. Prybyszewski, Im Malstrom. Ca. 2009 Exemplare.

Falke, Vanden und Stranden. Band I. Ca. 964 Exemplare.

Falke, Vanden und Stranden. Band II. Ca. 1115 Exemplare.

Falke, Vanden und Stranden. Band I u. II in einem Bande. Ca. 363 Exemplare.

Bierbaum, Vankrazius Graunzer. Ca. 1779 Exemplare

durch mich öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Die Exemplare sind teils gebunden, teils broschiert, teils roh.

Die Versteigerungsbedingungen und je ein gebundenes und broschiertes Exemplar jedes Werkes liegen von heute ab bis zum **3. September 1898** während der üblichen Geschäftszeit in meiner Kanzlei, hiesige **Petersstraße 6 (Hohmann's Hof), Treppe B, 2. Obergesch., zur Einsicht für Interessenten aus.**

Die Besichtigung der zu versteigernden Bücher kann in den oben bezeichneten Geschäftsräumen der Herren **Gebr. Hoffmann** vor dem Versteigerungstermine erfolgen.

Leipzig, den 22. August 1898.

Rechtsanwalt C. Krieg,
Königl. Sächs. Notar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[37756] Dem verehrlichen Buchhandel zeige ich hiermit an, daß die Buchhandlung

A. Leckband - Hamburg,
Schulterblatt 156

unter heutigem Tage mit Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist*) und unter der Firma:

Friedrich Lücke, A. Leckband Nachf.

von mir fortgeführt wird.

Ich bitte die verehrlichen Verlagsfirmen, mir, soweit dies noch nicht geschehen, Konto offen zu halten. Für prompte Einlösung aller Barfacturen wird mein Kommissionsär, **Rein'sche Buchhandlung** in Leipzig, Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Hamburg.

C. F. Lücke.

*) Bestätigt:

A. Leckband.

[37684] Verlege mein Geschäftslokal in den ersten Tagen des Septembers nach

Berlin SW. 41,

Wilhelmstraße 47 u. Mauerstraße 78/79
(Buchhändlerhaus)

und sind deshalb eilige Bestellungen bis zum **10. September** nur nach Leipzig, Königsstraße 15, zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin. **Richard Eckstein Nachfolger**
D. Krüger.

P. P.

[37720] Einem lange gehegten Wunsche eines großen Teiles unserer hiesigen deutschen Kolonie nachkommend, habe ich mich entschlossen, neben meiner hier bestehenden Musikalienhandlung eine Buchabteilung einzurichten, was ich hiermit zur gest. Kenntnis des verehrlichen Buchhandels bringe. — Ich beabsichtige ausschließlich deutsche Literatur zu führen und bitte deshalb die Herren Verleger um Zusendung ihrer Verlagskataloge, sowie aller Prospekte über Neuigkeiten.

Hochachtungsvoll

Alexandrien (Aegypten), am 15. Aug. 1898.

Hugo Sach.

Verkaufsanträge.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer **Verlag** billig zu verkaufen. Näheres unter **J. O. H. 12437** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34355] Zu billigem Preise — gegen Vergütung nur der Materialwerte — u. bei sehr günstigen Vertragsverhältnissen sind zwei bereits mehrfach neuaufgelegte hervorragende Predigt-Sammlungen zu verkaufen. Vorräte nicht erheblich.

Anfragen nur ernstlicher Reflektenten erbeten unter **M. W. H. 34355** d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[37638] Eine Sortimentshandlung in einer mittleren Stadt Norddeutschlands steht zum Verkauf. Zum Erwerb sind einschließlich Betriebskapital 20 Mille erforderlich. Auskunft wird nur dann erteilt, wenn obige Summe nachgewiesen werden kann.

Gef. Angebote unter **N. N. 4057** durch **Hermann Schulze** in Leipzig.

[36791] Ein jüngerer, bisher im Selbstverlag erschienenen **staatswissenschaftlicher** Verlag, vorwiegend auf dem Gebiete des **Versicherungswesens**, dessen Zeitschriften und Werke bereits gut eingeführt sind, ist zu verkaufen; evtl. kann auch ein **Teilhhaber** mit einer Einlage von 50—60000 M. eintreten. Das Unternehmen hat noch eine grosse Zukunft und ist noch sehr ausbeutefähig.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[36965] Wegen Todesfalls ist die **B. Schmid'sche Buchhandlung J. Auer** in Augsburg zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Ernstgemeinte Angebote bitten an **Frau Elise Auer, Buchhändlers-Witwe** in Augsburg, zu richten.

[34695] In einer grösseren Stadt Süddeutschlands ist eine sehr angesehene, seit vielen Jahren bestehende **Buch- und Kunsthandlung** mit vorzüglicher Kundschaft wegen Todesfalls zu verkaufen. Der stetig steigende Umsatz beträgt ca. 75000 M. und ist unschwer noch zu erhöhen. — **Reinertrag** ca. 10000 M. Die realen Werte betragen 18000 M. — **Forderung** 45000 M. mit 30000 M. Anzahlung u. sehr entgegenkommenden Zahlungsbedingungen. Der zukünftige **Besitzer** müsste **Katholik** sein.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[37427] Für einen vermögenden **Buchhändler** (verfügbares Kapital über 100000 M.) wird ein grösseres **wissenschaftl. Antiquariat** zu kaufen gesucht. Suchender wäre ev. auch geneigt, ein gewinnbringendes **Verlags-Objekt** zu erwerben.

Gef. Angebote unter **H. D. 99** an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstrasse 16 erbeten.